

Die Weihnachts-Ausstellung

von
C. Felsche,

Dresdener Straße, Ecke der Grenzgasse,
bietet eine Auswahl seiner Confecturen, Chocoladen, Leb- und Pfefferkuchen bester Qualität zu möglichst billigen Preisen. **C. Felsche.**

Budenstand während des Christmarkts: Reihe Herrn Otto Moders Gewölbe gegenüber, Ecke des Mittelganges.
Feine Stollen liefert auf Bestellung O. W. Seyffert.

Pfennigstücken
à 100 Stk. 8 \mathcal{R} empfiehlt **H. Sabnemann** im Gewölbe am Königsplatz Nr. 7.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste feine in- und ausländische **Weine, Rum, Arac und Punsch-Essenzen** empfiehlt der **Gaushalt-Verein**, Ecke der Grenzgasse 16 in Reudnitz.

Presshese, Schmelzbutter
sowie alle übrigen Artikel zum Gebäck empfiehlt in bester Qualität zu billigen Preisen
Herm. Kabitzsch, Grimm. Steinweg 57.

Presshese

täglich frisch und von stärkster Treibkraft aus der Fabrik des Herrn **Heinrich Raemerer** in Dresden empfiehlt die **Colonialwaaren-, Tabak- u. Cigarren-Handlung** von

Alwin Horlbeck, vormals **Wilh. Haenel**,

Ranstädter Steinweg 11, dem Gasthaus zur gold. Laute gegenüber.

M. Schmelzbutter,

Türk. Pfäumen in großer süßer Frucht,
Arracan-Reis ohne Staub und Bruch à \mathcal{R} . 2 \mathcal{R}
empfehlen

Moritz Schumann,
Grimm'sche Straße 15.

Schweinefett, um schnell damit zu räumen, frisch ausge-
lassen, à Pfd. 7 1/2 \mathcal{R} , Wurstfett à Pfd. 5 \mathcal{R} , beste Münchner
Schmelzbutter à Pfd. 8 1/2 \mathcal{R} Grimm. Straße 24.

Von heute an täglich

frische Back-Hefe

zum Verkauf in der Brauerei zu **Volkmarisdorf**. **F. Ruhl**.

Beste Gosenbienen

werden verkauft goldne Säge, **Dresdner Straße 29**.

Zu verkaufen

kräftiges Bauerbrot à Pfd. 7 Pf. im Productengeschäft
große Windmühlenstraße Nr. 1B.

Von der **Leipziger Zeitung**
wird die Nummer vom 29. Mai 1849 **dringend** zu kaufen ge-
wünscht. Nähere Auskunft bei Herrn **Buchbinder Pleißner**,
Schloßgasse 2.

Zu kaufen gesucht wird ein schöner Großvaterstuhl bei
J. S. Böhme, Mühlgasse 8 part.

Ein **Schaukelpferd**, gut erhalten, wird gesucht. Adressen beliebe
man **Salzgäßchen Nr. 2** im Gewölbe abzugeben.

Basenfelle

kauft zu höchsten Preisen **C. S. Mann**, Ritterstraße 32.

1500 \mathcal{R} u. **6000 \mathcal{R}** wird zur ersten sichern Hypothek gesucht
5% Zinsen.Adr. bei Herrn **Gehrmann**, Thomaskirchhof, abzugeben.

Auszuleihen sind jetzt **2500 \mathcal{R}** und zu **Ostern a. f. 5000 \mathcal{R}** ,
und zwar letztere gegen Verpfändung von Landgrundstücken, durch
Dr. Gustav Haubold.

Agenten = Gesuch.

Für die Ortschaften **Lindenau, Plagwitz, Leutzsch, Ehrenberg**,
Groß- und Kleinzschocher wird von der Generalagentur einer
Feuerversicherungs-Gesellschaft ein thätiger Agent gesucht. Gef.
Offerten sind bei Herrn **Franz Meise**, Universitätsstraße 18
niederzulegen.

Ein hiesiges **Colonialwaaren-Großgeschäft**
sucht zum baldigen Antritt einen Reisenden, der
schon in gleicher Branche und Stellung thätig war.
Offerten nimmt die Expedition dies. Blattes unter
Z. Z. # 10 entgegen.

Seher

werden gesucht von **Bär u. Hermann**.

Markthelfer,

jung und gewandt, wird gesucht von

Fertsch & Simon.

Gesucht wird ein Diener und Gärtner mit guten Attesten.
Näheres **Weststraße Nr. 66** bei **F. Möbius**.

Ein Kutscher,

der durch gute Zeugnisse sich legitimiren kann, wird bei gutem
Lohne für ein Rittergut gesucht.

Bewerber haben sich bei **Hrn. Schmidt** im **Hotel z. Münchner**
Hof zu melden.

Ein **Kaufbursche** wird gesucht in der **Buchdruckerei** von
Bär & Hermann.

Gesucht wird ein verständiges Mädchen, welches dabei zwei
Kinder zu beaufsichtigen hat, für die **Neujahrsmesse**
Gerberstraße Nr. 40, im **Hofe 2 Treppen links**.

Ein **Mädchen, welches gut kochen kann**, wird für
eine mittlere Restauration zu möglichst baldigem Antritt gesucht.
Näheres bei **Carl Winde**, kleine **Fleischergasse Nr. 15**,
erste Etage.

Eine **ausstillende Amme** wird gesucht und kann sich melden
bei **Dr. Eb. Kirsten**, **Dresdner Straße Nr. 47**.

Eine **gesunde Amme** wird gesucht durch die **Hebamme**
Lopitsch, **Schuhmachergäßchen Nr. 9**.

Stelle = Gesuch.

Ein **junger Commis**, der bisher in **Exportgeschäften** thätig und
mit den **Comptoirarbeiten** sowie der **Fabrication** der **Strumpf-**
waaren und mit der **englischen Sprache** vertraut, sucht, gestützt
auf die besten Empfehlungen, baldigst **anderweitige Stellung** auf
Comptoir, Lager oder als **Reisender**. Geehrte **Reflectanten** belieben
gefällige Adressen unter **Chiffre H. G. 12** durch die **Exp. d. Bl.**

Ein **junger Mensch**, im **Rechnen** und allen **Schriftlichen Arbeiten**
erfahren und im **Besitz** bester **Zeugnisse**, sucht **Stellung** als **Copist**
oder **Verkäufer**. Adressen beliebe man unter **G. O. 2** in der **Ex-**
pedition dieses **Blattes** niederzulegen.

Ein **Kellner**, welcher seit **1857** in zwei **Restaurationen**
1. **Classe** in **Ehemnitz** conditionirte, sucht **Stellung**. Der **Antritt**
kann **sofort** erfolgen. **Zeugnisse** werden umgehend **eingesendet**.
Geehrte **hierauf reflectirende Herren Principale** sind ergebenst ge-
beten ihre **würdigen Adr.** einzusenden unter **H. B. 4**, an die **Herberge**
zur **Heimath**, **Leipzig**, lange **Straße Nr. 31**.

Gesuch. Ein **Mädchen**, **Mitte zwanziger Jahre**, welches
einer **bürgerlichen Küche** allein **vorstehen** kann und die **übrige Haus-**
arbeit ordentlich versteht, sucht **bis zum 1. Januar** eine **Stelle**.
Zu **erfragen** **Zeitzer Straße Nr. 36**, **1 Treppe**.

Ein **älternloses ordentliches Mädchen** sucht **außerm Hause** **Be-**
schäftigung im **Weißnähen**, sowohl von **neuen Sachen**, als auch in
Ausbesserungen. Adressen unter **Chiffre S. # 100**, sind in der
Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein **junges gebildetes Mädchen** sucht einen **Dienst** im **Laden**
oder für **alles Häusliche** und kann **sofort** antreten. Adr. unter
T. P. 33 bittet man in der **Exp. d. Bl.** niederzulegen.

Gesucht. Ein **Mädchen**, **Mitte 20er Jahre**, welches einer
bürgerlichen Küche allein **vorstehen** kann, sucht **Stelle** **bis 1. Jan.**
oder **15. Febr.** Näheres **Zeitzer Straße Nr. 36**, **1 Treppe**.

Eine **gesunde Amme** vom **Lande** sucht einen **Dienst**.
Goldhahngäßchen Nr. 6, **1 Treppe**.

Gesucht wird von **anständigen pünktlich zahlenden kinderlosen**
Leuten ein **kleines Familienlogis** von **50 - 60 \mathcal{R}** , **Ostern** zu **be-**
ziehen, **Querstraße, Schützen-, Post-, Dresdner Straße, Johannis-**
gasse oder **Marienvorstadt**. Gefällige Adressen **niederzulegen** im
Gewölbe des Herrn **Walther**, **Thomasgäßchen**.

Gesuch
der Borfla
ohne Logi
Klemm er

Die
werden
Oste
Wittb

Gesuch
bis 170
Gefäl
dieses

Gesuch
ständig
1. Jan

Se
Reubn
Offe
peditio

Se
heizba
Adr

wird
Oste
Blat

klein
W
G.

dem
Nä

ist

cha
pa
ve

W

G

F

W

G

W

G

W

G

W

G